

Lebensraum Wald

Wälder können sehr unterschiedlich aussehen und doch gibt es einige Gemeinsamkeiten. Viele Wälder sind in mehrere verschiedene Schichten oder **Waldstockwerke** untergliedert. Diese Stockwerke sind durch bestimmte Bedingungen gekennzeichnet und bieten damit Pflanzen und Tieren vielfältige Lebensmöglichkeiten.

Wurzelschicht

Im Waldboden sind die Wurzeln der Pflanzen verankert, die aus dem Boden Wasser und darin gelöste Mineralstoffe aufnehmen. Abgestorbene Pflanzenteile wie Blätter und Äste, aber auch Tierkot und tote Tiere werden hier zerkleinert und abgebaut. Diese Abbauarbeit wird von ► Destruenten, zahllosen größeren und kleineren Organismen, geleistet. Zu ihnen gehören beispielsweise ► Regenwürmer und Asseln, aber auch ► Pilze und Bakterien. Durch die Abbauprozesse wird mineralstoffreicher ► Humus gebildet, der den Pflanzenwurzeln die wichtigen Mineralstoffe zur Verfügung stellt.

Mooschicht

Diese Schicht befindet sich unmittelbar auf dem Erdboden. Sie wird meist nicht höher als 10 bis 20 cm. Je nach Waldtyp kann sie sehr unterschiedlich ausgeprägt sein. ► Moose gehören zu den Pflanzen, die auch an Stellen wachsen können, die nur wenig Sonnenlicht erhalten. Die Mooschicht dient dem Wald als ein wichtiger Wasserspeicher. In der Mooschicht wachsen außerdem verschiedene Arten niedriger Gräser. Zudem findet man hier die Fruchtkörper vieler ► Pilze und viele wirbellose Tiere.

Krautschicht

In diesem Stockwerk des Waldes wachsen Gräser und andere Blütenpflanzen sowie ► Farne.



Im Frühjahr kann man in manchen Waldtypen einen Blütenteppich aus verschiedenen Frühblühern wie Buschwindröschen, Scharbockskraut oder Maiglöckchen entdecken. Im Sommer wachsen hier vor allem Pflanzen, die mit wenig Licht auskommen wie Springkraut, Schattenblume oder Sauerklee. Die Krautschicht reicht bis in eine Höhe von etwa einem Meter. Sie hat eine große Bedeutung für Blüten besuchende Insekten und auch für andere Tiere wie beispielsweise Vögel und kleine Säugetiere.

Strauchschicht

Oberhalb der Krautschicht schließt sich die Strauchschicht an. Die hier vorkommenden Sträucher wie Haselnuss, Holunder oder Weißdorn werden meist zwei bis sechs Meter hoch. Zu diesem Waldstockwerk gehören außerdem Kletterpflanzen wie die Waldrebe, aber auch junge Bäume. Ebenfalls befinden sich in dieser Schicht die Stämme der größeren Bäume. In ihnen finden zum Beispiel Spechte und Fledermäuse sowie Holz bewohnende Insekten geeignete Lebensbedingungen.

Baumschicht

Die Baumschicht ist die Schicht, die in einem Wald den größten Raum einnimmt. Im unteren Bereich der Baumschicht befinden sich die kleineren bzw. jüngeren Bäume, die ihre Kronen in Höhen von 10 bis 15 m ausbreiten. Im oberen Bereich findet man die Kronen der Laubbäume, zum Beispiel von ► Rotbuche, Hainbuche, Eiche, Esche oder Ahorn oder die von Nadelbäumen wie Fichte, ► Waldkiefer, Lärche oder Tanne. Die Kronenbereiche der Bäume bieten zahlreichen Insektenarten, Säugetieren und Vögeln einen Lebensraum.

1 Der Stockwerkbau des Waldes